

Bauherrschaft Planungsteam Leistungen Bearbeitung Baukosten Kenndaten Gemeinde Gossau ZH dsp Phasen 31 - 53 2014 - 2015 ca. CHF 3.6 Mio.

L= ca. 250 m/Ortsbetonufermauern mit optisch gestalteter Oberflächenstruktur/Temporäre Baugrubensicherungen (Rühlwand, Nagelwand)/Neubau Meteorund Schmutzwasserkanäle/Umlegung und Bachquerungen für Werkleitungen/drei Zufahrtbrücken über Bach

Hochwassersicherer Ausbau Gossauerbach km 0.79-1.013, Gossau

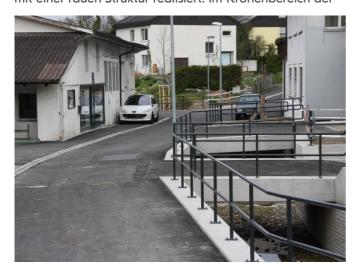
Um den erforderlichen Raumbedarf zur sicheren Ableitung des Dimensionierungshochwassers HQ100 von 16 m³/s zu gewährleisten wurde der Gossauerbach im Bereich der Stockenstrasse und Grütstrasse auf einer Länge von 250 m auf 4 m verbreitert. Die urbane Lage im Dorf von Gossau erforderte den Ausbau von vertikalen Ufermauern.

Durch die Verbreiterung des Bachprofils mussten die Werkleitungen für EW, Wasser, Swisscom und Cablecom vollständig umgelegt und neu erstellt werden. Die Ausgestaltung der Ufermauern wurde auf die Bedürfnisse der Ortsbildkommission Gossau und das AWEL abgestimmt. Die Ufermauern wurden im unteren Bereich mit einer rauen Struktur reglisiert. Im Kronenbereich der

Ufermauer läuft ein glatt geschaltes Betonband, welches optisch an den Konsolkopf der Brücken und des Bachdurchlasses anschliesst.

Der Platzbedarf für den Bachausbau ist aufgrund der nahegelegenen Gebäude sehr knapp. Für den temporären Baugrubenverbau kamen daher Kleinrühlwände, Hausunterfangungen und Nagelwände zum Einsatz.

Um die Zugänge entlang und über den Gossauerbach sicherzustellen wurde im unteren Abschnitt der Bachdurchlass Stockenstrasse, sowie drei Brücken erstellt.









0.03.15.189/15.04